



Presse – Ausschnitt FLZ - Dinkelsbühl - Feuchtwangen vom 20.05.2022

Kreiselbau verzögert sich

Dinkelsbühler Kreuzung Am Brühl
wird erst 2024 umgebaut

DINKELSBÜHL (mk) - Der Ausbau der Kreuzung Am Brühl verzögert sich um ein Jahr. Der Kreisverkehr soll erst 2024 gebaut werden. Als Grund wurde im Stadtrat die komplexe Planung genannt.

Die B25 weist in der Ortsdurchfahrt Dinkelsbühl erhebliche Schäden wie Spurrinnen, Netzrisse und Durchbrüche auf. Das Staatliche Bauamt Ansbach wollte ursprünglich im Sommer 2023 eine Oberbauerneuerung umsetzen.

Nach intensiven Gesprächen mit der Straßenbaubehörde sei nun vereinbart worden, dass in diesem Jahr die technische Abstimmung und Planung erfolgen soll, so Andreas Karl. Der technische Leiter der Stadtwerke Dinkelsbühl ist in die Maßnahme involviert, weil an dieser Kreuzung ein Knotenpunkt für alle städtischen Versorgungsleitungen liegt.

Im ersten Halbjahr des kommenden Jahres soll die fachliche Planung erfolgen, im zweiten Halbjahr dann die Ausschreibung. Baustart ist für Anfang 2024 geplant. Gerechnet wird mit einer Bauzeit von einem Jahr.